

### **Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 05.10.21**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:03 Uhr

Ort der Sitzung: "Alter Laden", Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste  
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen (nicht belegt)
7. Beratung
- 7.1. Seniorenarbeit - Förderung der Pflege vor Ort in Kommunen und Gemeinden
- 7.2. Vorstellung AWO-OPR Familienzentrum "Mittendrin"
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen

#### Öffentlicher Teil

##### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Eichmann eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

##### **Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

##### **Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen.

##### **Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen (nicht belegt)**

## **Zu TOP 7 Beratung**

### **Zu TOP 7.1 Seniorenarbeit - Förderung der Pflege vor Ort in Kommunen und Gemeinden**

Frau Tschamtko berichtet, dass über die Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz der Gemeinde Wusterhausen/Dosse 26.900,00 € (je in 2021 und 2022) zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik „Pflege vor Ort“ zur Verfügung stehen. Es handelt sich um eine 80 %ige Förderung mit einem jährlichen Eigenanteil von 6.725,00 Euro.

Zur Umsetzung der Projektförderung wurden Gespräche mit Frau Gisela Gehrman geführt.

Frau Gehrman hat ein entsprechendes Konzept vorgelegt, welches fünf Ziele definiert und sich auf das bereits geleistete Projekt der Gesundheitsbuddys stützt.

- 1. Soziale Teilhabe: 15 weitere Gesundheitsbuddys qualifizieren
- 2. Kulturelle Teilhabe: Qualifizierung von 15 Kulturbuddys
- 3. Alltagsunterstützende Angebote: durch Einsatz der Gesundheits- und Kulturbuddys
- 4. Netzwerk und Koordination als Basis für eine sich ab 2023 selbst tragende Struktur: Schaffung einer regionalen Koordination und eines Netzwerkes für die Gesundheitsbuddys (Vereinsgründung)
- 5. Fachtagung Fit für 100: Vorstellung des Programms „Fit für 100“ durch Prof. Dr. Heinz Mechling, Vernetzung der Potsdamer und der Wusterhausener Gesundheits- und Kulturbuddys

2021 sollen durch Frau Gehrman Fachvorträge in verschiedenen Ortsteilen gehalten werden, um Interessenten zu akquirieren. 2022 soll die Umsetzung der o.g. Ziele erfolgen.

Frau Grube bittet darum, eine schriftliche kurze Zusammenfassung des Konzepts zu erhalten.

Frau Tschamtko wird diese an die Ausschussmitglieder per Email übersenden.

Frau Tschamtko bittet Frau Salih über die Gesundheitsbuddys und das bisherige Projekt zu berichten.

Frau Salih berichtet, dass es in der Gemeinde bisher 23 Gesundheitsbuddys gibt. Vorrangig sind diese aus dem Ortsteil Wusterhausen, aber auch aus Barsikow, Segeletz und Nackel. Derzeit läuft die Organisation noch über den Potsdamer Verein. Es ist beabsichtigt, wie im oben vorgestellten Konzept vorgesehen, für die Gemeinde einen eigenen Verein zu gründen.

Frau Grube fragt, an wen sich eine hilfsbedürftige Person wenden kann.

Frau Salih antwortet, dass die Wusterhausener sich an sie wenden können und die Barsikower Einwohner an Frau Funke.

Herr Mertens fragt, ob die Nutzung für die betroffenen Personen kostenfrei ist.

Frau Salih antwortet, dass der Betrag, sobald die Person einen Pflegegrad hat abgerechnet werden kann, sofern die 125,00 Euro nicht schon von Pflegediensten in Anspruch genommen werden. Falls dieses Geld ausgeschöpft ist besteht die Möglichkeit den Betrag auch selbst zu zahlen. Es handelt sich um 13,00 Euro für eine Stunde.

Frau Buschke ergänzt, dass die Gesundheitsbuddys vor ihrem Einsatz auch abgesichert werden. Beim jeweiligen Nutzer findet im Vorfeld eine Überprüfung der Verhältnisse statt. Es wird kontrolliert, ob der Zustand es erlaubt einen Gesundheitsbuddy einzusetzen oder ob tiefgreifende Maßnahmen bzw. Pflegedienste notwendig sind.

Herr Gottschalk sagt, dass Frau Gehrman das Projekt in der Ortsvorsteherberatung am 04.11.21 vorstellen wird und die Mittel in diesem Jahr noch beantragt werden sollen.

### **Zu TOP 7.2 Vorstellung AWO-OPR Familienzentrum "Mittendrin"**

Frau Siemon-Wenzel stellt sich und ihre Funktion im Familienzentrum „Mittendrin“ vor. Das Familienzentrum versteht sich als Bildungseinrichtung, die Eltern in ihrer Erziehungsfunktion stärken soll. Das Familienzentrum stellt sich derzeit neu auf, altbewährte Projekte und Veranstaltungen werden beibehalten, aber es kommen auch neue hinzu. Auch die Öffnungszeiten

wurden entsprechend angepasst. Die Zielgruppe soll vergrößert werden und es soll mehr Informationsabende für die Eltern geben. In Zukunft soll es auch einige Online Angebote geben. Das Familienzentrum befindet sich gerade in einem Modernisierungsprozess und setzt auf vermehrte Vernetzung sowie einer Neuaufstellung des Konzeptes.

Frau Salih fragt nach der Altersstruktur, die derzeit betreut wird.

Frau Siemon-Wenzel antwortet, dass sich diese hauptsächlich in der Altersgruppe 0 – 12 Jahre befindet.

Herr Tille fragt, ob sich auch Jugendliche mit Suchtproblemen an das Familienzentrum wenden können.

Frau Siemon-Wenzel sagt, dass es offene Beratungsangebote gibt, die auch genutzt werden können. In diesem Fällen schaut man dann nach Vermittlungsangeboten.

#### **Zu TOP 8    Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **Zu TOP 9    Informationen**

Gartow

Herr Gottschalk berichtet über die bevorstehende Einwohnerversammlung im Ortsteil Gartow. Themen werden das Gemeindehaus sowie der Ortsvorsteher sein. Das Gemeindehaus befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, als Alternative könnte das Gemeindehaus in Metzelthin genutzt werden.

Jugendarbeit

Frau Tschardtke verliest die Informationen zur Jugendarbeit von Frau Behrend. Zum Punkt Jugendmobil bittet Frau Behrend um eine Empfehlung des Ausschusses auf die Vorschläge der Jugendlichen bezogen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für den Namen Gemeinderakete aus.

Frau Salih fragt, wer sich um den Verleih des Fahrzeugs kümmert.

Herr Gottschalk antwortet, dass dies die Verwaltung tun wird.

Raffael Eichmann

Vors. Kultur- und Sozialausschuss

Julia Tschardtke

Schifführer/-in